

Gewinnspiel zum CSC-Spiel Freude bei Nicht-Fans des MSV

Der Countdown für das vielleicht größte Fußball-Ereignis 2013 Wuppertals, auf jeden Fall aber des CW-Landes läuft: Am 26. November (19 Uhr) empfängt der Cronenberger SC (CSC) im Viertelfinale des Niederrheinpokals den Drittligisten MSV Duisburg. Wie bereits auf Seite 1 berichtet, wird der CSC den Pokal-Hit gegen die drei Klassen höher spielenden Zebras im Stadion am Zoo austragen. Darüber, dass der Pokalschlager zumindest in Wuppertal steigt, freuen sich sicherlich die CSC-Fans, in dieser Woche hatten fünf Fußball-Fans aus dem CW-Land aber noch einen weiteren Grund zur Freude: Sie hatten bei dem Gewinnspiel Glück, das Willi Pollschmidt, Inhaber des Cronenberger Frischemarktes an der Hauptstraße 26, und die CW zu dem Viertelfinale ausgelobt hatte. Wie berichtet, fiebert Willi Pollschmidt der Partie am 26. November doppelt entgegen: Als Cronenberger Geschäftsmann und Sponsor



Gemeinsam mit Willi Pollschmidt (3.v.r.) überreichte Hartmut Gose (2.v.li.), Geschäftsführer des Cronenberger SC, die Preise an die Gewinner, welche die drei Fragen zum MSV richtig beantwortet hatten.

lich mit den Grün-Weißen auf das Highlight, als Duisburger und leidenschaftlicher MSV-Fan wird Pollschmidt natürlich auch seinen Zebras die Daumen im Zoo-Stadion drücken. In jedem Fall war die doppelte Begeisterung Grund genug für Willi Pollschmidt, über die CW fünf Preise auszuloben: Drei Fußballbälle und zwei MSV-Trikots, allesamt mit Unterschriften der Spieler des Drittligisten, gab es zu gewinnen, wenn drei Fragen zu den Zebras richtig beantwortet werden konnten. Die Beteiligung war besonders via E-Mail groß, sogar aus Köln, Hamburg und Berlin meldeten sich Fußball-Fans, am Ende hatten jedoch allesamt fünf Gewinner aus dem CW-Land Glück: Björn Hiemer, Jörg Segebarth und Dominik Capozzoli konnten sich über je einen der MSV-Bälle freuen, Olaf Fäcke und Manuel Rößler gewannen die beiden Duisburg-Trikots. Übrigens: Echter MSV-Fan ist keiner der Gewinner, die Freude über die Souvenirs des renommierten CSC-Gegners war dennoch bei allen fünf groß.

Weiteres Gewinnspiel

Wie bereits angekündigt, gibt es in Kürze in Kooperation mit dem Cronenberger Frischemarkt Pollschmidt ein weiteres Gewinnspiel zu dem Top-Pokalspiel des CSC gegen den MSV – klicken Sie also nächste Woche hin und wieder die Online-Seite der CW an, hier wird das nächste Gewinnspiel zunächst veröffentlicht.

RSC Nach Topspiel nun Europacup

Mit der 2:4-Niederlage in Iserlohn rutschten die RSC-Löwen auf Bundesliga-Platz vier ab / Im CERS-Cup geht's nach Frankreich.

Es ist wieder so weit: Am morgigen Samstagabend wird der RSC Cronenberg im Europapokal gefordert. In diesem Jahr spielen die Löwen allerdings „nur“ im CERS-Pokal, bei dem sich die Teilnehmer in einem Hin- und Rückspiel für die nächste Runde qualifizieren müssen. Das Los hat entschieden, dass die Cronenberger auf den RAC St. Briec aus Frankreich treffen. Der Tabellendritte der letztjährigen französischen Titelkämpfe hat zunächst Heimrecht. Das Rückspiel wird zwei Wochen später in der Alfred-Henckels-Halle ausgetragen. Für das Team von Trainer Sven Steup ist dies aber eine alles andere als leichte Aufgabe, denn Frankreich ist dabei, den Anschluss an die Südeuropäer aus Portugal, Spanien und Italien zu finden. Unlängst warf die französische Nationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft in Angola das deutsche Team aus dem Rennen. Wie stark das Team aus der Bre-

tagne ist, untermauerte St. Briec im letzten Meisterschaftsspiel, als Meister St. Omer über ein 5:5 nicht hinaus kam. Die RSC-Löwen möchten aber mit einem Ergebnis die Heimreise antreten, das ein Weiterkommen im Rückspiel möglich macht. Allerdings verpatzten die Grün-Weißen ihre Generalprobe: Im Bundesliga-Topspiel bei der ERG Iserlohn gab es eine 2:4-Niederlage. In der Iserlohn Hemberg-Sporthalle sahen 300 Zuschauer zunächst ein ausgeglichenes Spiel. Nach einer Viertelstunde versäumten es aber die Löwen in Führung zu gehen. ERGI-Kapitän Jorge Fonseca sah nach einem Foul an Benni Nusch die Blaue Karte. Beim fälligen Penalty scheiterte Jordi Molet an Nationalkeeper Patrick Glowka. Beim anschließenden zweiminütigen Überzahlspiel hatte der RSC große Chancen; nach einem groben Fehler schloss Kai Milewski einen schnellen Konter jedoch zur ERGI-Führung ab. Der gleiche

Spieler fälschte wenig später einen Schuss von Sebastian Glowka unhaltbar für Basti Wilk im RSC-Tor zum 2:0 ab. In der letzten Minute der ersten Halbzeit scheiterte Marco Bernadowitz beim Penalty ebenfalls an Iserlohns Keeper. Der zweite Spielabschnitt begann mit einer Blauen Karte für Jordi Molet, der von der Strafbank mit ansehen musste, wie Sebastian Glowka den fälligen Penalty zum 3:0 einschoss. Trotz des hohen Rückstandes versuchte der RSC, wieder zurück ins Spiel zu kommen. Nach einem Foul an Kay Hövelmann verwandelte Mark Wochnik den fälligen Penalty im Nachschuss. Nun bestimmte der RSC das Spiel und bei den mitgereisten Fans keimte wieder neue Hoffnung auf. Zwar schafften die Cronenberger nach einer schönen Vorlage von Daniel Kutscha durch Kay Hövelmann den Anschlusstreffer zum 2:3. Der Elan des RSC wurde aber gestoppt, da Jorge Fonseca bereits im Gegenzug den alten Abstand



Kay Hövelmann traf in Iserlohn zum 3:2-Zwischenstand.

wieder herstellte. In der Schlussphase versuchte der RSC noch einmal alles um heranzukommen, vernachlässigte dabei allerdings die Abwehrarbeit, sodass es die Löwen den Paraden von Basti Wilk zu verdanken hatten, dass kein weiterer Treffer fiel. RSC-Löwen: Wilk, Soriano, Schmahl, Molet, Bernadowitz, Wochnik (1), Nusch, Hövelmann (1), Rath, Kutscha.

Fußball CSC weiter „spitze“, Sudberg auf Abstiegsplatz

Cronenberg. Zwei Heimsiege, zwei Auswärtsniederlagen – so lautet das Fazit des Fußball-Sonntags für die höherklassigen Teams im CW-Land. Während der Cronenberger SC daheim gegen den VfL Benrath mit 7:1 gewann und der FC Polonia auf dem heimischen Friedrichsberg die Zweitvertretung des FSV Vohwinkel mit 2:1 nach Hause schickte, unterlagen der SSV Germania 1900 beim FK Jugoslawija Wuppertal mit 4:3 und der SSV 07 Sudberg beim TFC Wuppertal gar mit 5:1.



Thierno Ousmane Balde war für Polonia auf dem Friedrichsberg gegen die Füchse der Matchwinner. Foto: Odette Karbach

zu bejubeln, obwohl beide Teams mit Personalmangel zu kämpfen hatten. Der heimische FC Polonia Wuppertal war in der 23. Spielminute durch Thierno Ousmane Balde in Führung gegangen, hatte aber kurz vor dem Halbzeitpfeif noch den 1:1-Ausgleich von Maik Dürer in Kauf nehmen müssen. In der zweiten Hälfte sah es lange nach einer Punkteilung aus, bevor erneut Thierno Ousmane Balde in der 90. Minute den glücklichen Siegtreffer für die Hausherren schoss. Durch den Heimerfolg vergrößerte der FC Polonia den Abstand auf die Verfolger im Kampf in der unteren Tabellenhälfte in der Kreisliga A.

SSV Germania: Etwas weniger Glück hatte der SSV Germania 1900 in der gleichen Spielklasse beim FK Jugoslawija Wuppertal. Zur Pause hatte es bereits durch Treffer von Kevin Engels (20. Minute) und Branko Prelic (42.) 2:0 für die Gastgeber gestanden. Durch ein Eigentor von Alexander Radowski (59.) schöpften die Südstädter neuen Mut, allerdings zogen die Hausherren am Opphof durch zwei Treffer von Kapitän Alen Erkocevic (68./82.) davon. Da konnte selbst der zwischenzeitliche Treffer von Kiriakos Antoniadis (72.) nichts ändern und auch das Tor von Akin Magat (90.) war

nichts als Ergebniskorrektur. Am Ende mussten sich die Germanen mit 4:3 geschlagen geben und verpassten somit den Sprung auf Platz fünf.

SSV Sudberg: Eine neuerliche deftige Niederlage musste der SSV 07 Sudberg zudem hinnehmen. Auf dem Sportplatz Nocken verlor das Team von Trainer Luciano Velardi klar mit 5:1 (3:1) gegen den TFC Wuppertal. Den Ehrentreffer für die Schwarz-Blauen hatte Nabil Aouni in der 37. Spielminute geschossen. SSV-Kapitän Martin Lyttek musste zudem vorzeitig mit einer Roten Karte vom Platz. Durch die Niederlage tauschten die Sudberger mit ihrem Gegner den Rang in der Tabelle und finden sich nun auf dem ersten Abstiegsplatz wieder. Die nächsten Partien der Teams aus dem CW-Land am Sonntag gibt es wieder in der Übersicht auf www.Cronenberger-Sport.de.

Cronenberger SC: Für eine von Anfang an klare Sache sorgte der Cronenberger SC: Im Spiel gegen den VfL Benrath 06 hatten die Grün-Weißen bereits zur Halbzeit für die Vorentscheidung gesorgt. Mit 4:0 ging es zum Pausentee, für die Treffer hatten Nino Paland (3./38. Spielminute), Dustin Hähner (26.) und Lee-David Korkmaz per Strafstoß (40.) gesorgt. Nach dem Seitenwechsel erhöhte Paland durch einen Doppelschlag (55./57.) auf 6:0, ehe den Gästen durch Kapitän Christian Lindemann (68.) der Anschlusstreffer gelang. Der für Korkmaz eingewechselte Hakan Türkmen sorgte schließlich fünf Minuten vor Schluss für den 7:1-Endstand, durch den der CSC weiterhin mit vier Punkten Vorsprung die Tabelle der Landesliga Gruppe 1 anführt.

FC Polonia: Etwas weniger Tore, aber dennoch drei Punkte, gab es auf dem Sportplatz Friedrichsberg

Malerbetrieb

Raum Boden Fassade **röhle**

- Raumgestaltung
- Bodenbeläge
- Fassadensanierung

Jörg W. Röhle
Malermeister

T 0202.473630 • F 0202.2478288
joerg-werner.roehle@freenet.de

my 30 minutes.de

Fit durch den Winter!
Aktionstage ab 14.11.:

- kostenfreie Beratungssprache + Probetrainings
- 50% Rabatt auf das Starter-Set
- Terminvereinbarung unter Tel.: 2953 09 54

Personal Fitness Training

my30minutes

Küllenahner Str. 37 • 42349 Wuppertal
phone 0202.4 09 22 16 • mobil 0176.61 79 93 55
info@my30minutes.de • www.my30minutes.de

www.cronenberger-woche.de

Solingen
Werderstraße 11
Tel. 02 12/2 24 15 66

Friedenstr. 64
Tel.: 02 12/2 53 46 30

W.-Steinbecker Meile
Tannenbergstraße 58
Tel. 02 02/3 09 76 47

Remscheid
Elberfelder Str. 102-104
Tel. 0 21 91/84 05 68

Beachten Sie unsere regelmäßige Wurfsendung!

www.fressnapf.com

Ihr Renault-Partner in Wuppertal-Cronenberg

Horst Köllner GmbH

Renault und Dacia

Händlerstraße 47
42349 Wuppertal

Tel.: (02 02) 47 18 81
Fax: (02 02) 47 79 82

www.autohauskoellner.de

REPARATUREN ALLER FABRIKATE

Rolf SOMMER

FLIESEN FACH BETRIEB

ÜBER 30 JAHRE FLIESENLEGERMEISTER

Verlegen von: Wandfliesen • Marmor
Bodenfliesen • Mosaik
Seniorengerechte Bäder
Silikonfugen

Korzert 8 • 42349 Wuppertal • Telefon 02 02 / 40 16 96

www.cronenberger-woche.de

Physio Therapie Team CRONENBERG

"Physio und mehr!"

Eich 3
42349 Wuppertal

Tel.: 0202/ 51 56 75 54

www.PTT-Wuppertal.de oder [f /PhysiotherapieTeam](https://www.facebook.com/PhysiotherapieTeam)